

Nr. 4 - HAUPTAUSSCHUSS DES AMTES KISDORF vom 06.11.2025

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:43 Uhr, Kattendorf, Amtsverwaltung

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

Bgm. Tobias Böttcher - Amtsvorsteher

Bgm'in Yasmin Karamfilov-Thies

Bgm. Thorsten Barth

Bgm'in Birga Kreuzaler

Bgm. Andreas Doose

Bgm. Matthias Möller

Bgm. Rainer Ahrens

Bgm. Malte-Onno Duis

Bgm. Rüdiger Schimkat

Nicht stimmberechtigt:

Amtsdirektorin Susanne Madetzky, Amt Kisdorf

GV Otmar Minnemann

Solveig Deunert, Amt Kisdorf – Protokollführerin

Sven Siewert, Amt Kisdorf

Frau Soukup – Gleichstellungsbeauftragte

Die Mitglieder des Hauptausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 21.10.2025 auf Donnerstag, den 06.11.2025, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der Verwaltung
 - c) der Gleichstellungsbeauftragten
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Beratung und Beschlussfassung zum Vorschlag der Verwaltungsgliederung gem. § 55 Abs.3 GO
7. Vorstellung des Berichtswesens
8. Beratung und Beschlussfassung über das Aufteilungsverhältnis zur Ausbuchung der Kassendifferenz
9. Einwohnerfragestunde
10. Personalangelegenheiten – **voraussichtlich nichtöffentlich**

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteher Tobias Böttcher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2025

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 3 vom 13.03.2025 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert: Der Vorsitzende beantragt für TOP 10, „Personalangelegenheiten“ die Nichtöffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4**Mitteilungen**

a) des Vorsitzenden

Amtsvorsteher Tobias Böttcher hat keine Mitteilungen zu machen.

b) der Verwaltung

Amtsdirktorin Susanne Madetzky teilt mit, dass

- im Team zentrale Dienste, Bildung und Gremien insbesondere die Digitalisierung und die Datenschutz-Folgenabschätzung wichtige Themen sind;
- im Team Bauen und Ordnung die Ordnungsamtsmitarbeiter gut aufgestellt sind und auch die Feuerwehren durch den zuständigen Mitarbeiter Herrn Brandt gut betreut sind. Für die kommunale Wärmeplanung wurden inzwischen die Konnexitätsmittel abgefordert und sind eingegangen. Es wird eine Konvoi-Planung für alle Gemeinden angestrebt, insgesamt im Bereich von etwa 110.000,00 €. Dann dürfte die Vergabe einfacher sein, da diese Größenordnung für Planungsbüros attraktiver ist als eine kleinteilige Planung pro Gemeinde. Anfang des nächsten Jahres wird das Thema in die Ausschüsse gegeben;
- im Team Bauen und Ordnung die Stelle des Bauingenieurs ab dem 01.11.2025 vakant ist. Ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin wird mit Hochdruck gesucht. Das Team wird ab dem 01.01.2026 aber um eine Fachkraft für Abwassertechnik wachsen;
- das Team Finanzen die Jahresabschlüsse fertiggestellt hat;
- das Team Bürgerservice und Soziales sehr gut austariert ist und seine Aufgaben vollumfänglich wahrnehmen kann;
- das Stellenbewertungsverfahren durch den externen Dienstleister weitestgehend abgeschlossen ist. Der Abgleich der Ergebnisse des Stellenbewertungsverfahrens mit den bestehenden Qualifizierungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt anschließend im Sachgebiet Personal;
- die Handlungsfähigkeit der Gemeinden dazu führt, dass insbesondere im Bereich Bauen des Teams II viele Projekte zur konkreten Umsetzung anstehen. Dies kann mit dem aktuellen Personalbestand im Team II nicht geleistet werden. Eine Priorisierung ist unumgänglich. Gleichzeitig sollen sich die Mitglieder des Hauptausschusses über die Erweiterung des Stellenplans Gedanken machen.
- sich besonders die Gewinnung neuer Fachkräfte im Verwaltungsbereich schwierig gestaltet

Der Personalratsvorsitzende Sven Siewert teilt mit, dass

- im letzten halben Jahr einiges für die Attraktivitätssteigerung der Beschäftigung im Amt Kisdorf durch Erweiterung der Mitarbeiterbenefits geleistet wurde. Nun stehen Massage-Termine für die Mitarbeiter zur Verfügung. Diese bezahlen sie derzeit vollständig selbst und nehmen sie in ihren Pausen wahr. Außerdem wurde unter Federführung des Personalamtes in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung ein Corporate-Benefit-Programm eingeführt. Es ist für das Amt kostenfrei und bringt den Mitarbeitern in unterschiedlichsten Bereichen, von Konsumgütern über größere Anschaffungen bis hin zu Reisen, attraktive Rabatte;

- eine Dienstvereinbarung zur zulässigen Anwendung von KI im Dienst in Vorbereitung ist. Die Vorteile der Nutzung sollen im rechtlich zulässigen Rahmen genutzt werden können, um Gefahren auszuschließen.

c) der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Soukup teilt mit, dass

- sie bei allen Einstellungsentscheidungen mitgewirkt hat. Die Bewerberinnen und Bewerber sind jedes Mal sehr unterschiedlich qualifiziert.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

Bgm. Barth fragt, ob die Jahresabschlüsse 2024 tatsächlich neu gemacht werden müssen aufgrund der Korrekturen, die sich im Nachhinein ergeben haben.

AD'in Madetzky bestätigt das. Sie müssen auch neu genehmigt und nach Rücksprache mit der unteren Kommunalaufsichtsbehörde bekanntgemacht werden.

Bgm. Ahrens fragt, ob die Halle für Flüchtlinge weiterhin angemietet ist.

AD'in Madetzky bestätigt dies. Sie wird aber im nächsten Jahr wegfallen. Deshalb muss zügig mit Wiederaufbau und Aufstockung der Unterkunft in Sieverhütten begonnen werden.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung zum Vorschlag der Verwaltungsgliederung gem. § 55 Abs.3 GO7

- Protokollauszug: Team I

AD'in Madetzky legt dem Ausschuss ihren Vorschlag für die Verwaltungsgliederung vor. Dem Ausschuss steht ein Widerspruchsrecht gem. § 15b Abs. 7 AmtsO i.V.m. § 55 Abs. 3 GO zu.

Es gibt keinen Widerspruch der Ausschussmitglieder. Die Verwaltungsgliederung erscheint ihnen zweckmäßig. Ein Beschluss ist deshalb nicht erforderlich.

TOP 7

Vorstellung des Berichtswesens

AD'in Madetzky stellt die im Anhang des Protokolls befindliche Struktur des Berichts für das Berichtswesen des Amtes vor. Sie erläutert den Aufbau und den zukünftigen Umgang damit. Die Struktur soll grundsätzlich in dieser Form bestehen bleiben und jedes Jahr mit den neuen Informationen hinterlegt werden. Zum Inhalt teilt sie mit, dass der Bericht zurzeit noch unvollständig ist. Grund ist, dass bei der allerersten

Zusammenstellung eine erhebliche Datenerhebung erforderlich ist und zudem die Struktur ausgearbeitet werden musste. Zum nächsten Stichtag wird der Bericht vollständig und auf dem aktuellsten Stand sein. Dieser wird in der nächsten Hauptausschusssitzung behandelt. AD'in Madetzky fordert die Mitglieder des Ausschusses auf, eigene Überlegungen für die Struktur mit einzubringen oder Fragen zu den bereits vorhandenen Inhalten zu stellen.

Die Ausschussmitglieder halten die vorgestellte Struktur für zweckmäßig.

Bgm. Schimkat äußert seine Befürchtung, dass der Bericht die Bearbeiter aufhält, ihre eigentliche Arbeit zu machen. AD'in Madetzky stimmt zu und betont, dass der Bericht sich deshalb an den gesetzlichen Mindestinhalten orientiert.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über das Aufteilungsverhältnis zur Ausbuchung der Kassendifferenz

➤ Protokollauszug: Team III

Amtsvorsteher Böttcher erläutert, dass das Team Finanzen vier Varianten für das Aufteilungsverhältnis zur Ausbuchung der Kassendifferenz vorgestellt hat. Diese wurden den Mitgliedern des Hauptausschusses vorab zugeleitet und erläutert. Die Aufteilung soll für alle beteiligten Mandanten des Amtes Kisdorf eine gerechte Entscheidung darstellen.

Amtsvorsteher Böttcher erklärt, dass Variante 2 die Aufteilung auf die neun Gemeinden und das Amt beinhaltet. Diese erscheint dem Ausschuss als gerecht. Danach soll 1/10 auf das Amt entfallen. Der Rest wird zwischen den neun Gemeinden nach den Einwohnerzahlen und der Finanzkraft aufgeteilt, also anhand des Verteilungsschlüssels, der auch für die Verteilung der Amtsumlage Anwendung findet.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass die Aufteilung bei der Ausbuchung der Kassendifferenz wie folgt vorzunehmen ist:

Auf das Amt Kisdorf entfällt 1/10 der am 31.12.2025 feststehenden Summe, auf die neun Gemeinden entfallen die übrigen 9/10. Diese 9/10 werden unter den Gemeinden anhand des Verteilungsschlüssels für die Amtsumlage, der sich an den Einwohnerzahlen und der Finanzkraft der einzelnen Gemeinden orientiert, verteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9

Einwohnerfragestunde

GV Minnemann fragt, welcher Eindruck der Verkehrsschau bei den anderen Gemeinden besteht.

Bgm. Möller antwortet, dass der zuständige Kreismitarbeiter wenig lösungsorientiert erschien.

GV Minnemann stimmt dem zu. In anderen Kreisen sei das Ergebnis von Verkehrsschauen konstruktiver. Da der zuständige Kreismitarbeiter keinerlei Vorschläge für eine Lösung der Geschwindigkeitsgefahren an den Ortsaus- und -einfahrten sowie auf den Strecken zwischen den Orten gemacht hat, sucht Oersdorf nach Wegen, damit umzugehen. Rechtliche Mittel sollen geprüft werden. Zudem könnten eventuell wegen der Zahl der Wildunfälle Geschwindigkeitsreduzierungen erreicht werden. Dies ist aufgrund einer landesweiten Durchführungsverordnung möglich.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versendet

Sitzungsniederschrift

Nichtöffentlicher Teil

TOP 10

Personalangelegenheiten

Amtsvorsteher Tobias Böttcher stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

gez.: Solveig Deunert
Protokollführerin

Tobias Böttcher
Amtsvorsteher